

Betr.: Arbeitsbeschaffung.

Übersicht

über die im Staatshaushaltsplan für 1930 vorzusehenden Beträge,
die der Arbeitsbeschaffung dienen.

Soweit nachstehend Kapitel und Titel des Staatshaushaltsplans aufgeführt sind, ist die Bezeichnung dem dem vorigen Landtage vorgelegten Entwurf eines Staatshaushaltsplans auf das Rechnungsjahr 1930 — Vorlage Nr. 23 — entnommen. Tit. 3a des außerordentlichen Staatshaushalts ist neu.

A. Ordentlicher Staatshaushalt.

1. Bauten, für die bereits in früheren Jahren Teilbeträge bewilligt worden sind	5 327 950 R.M.
2. Neue Bauten	579 500 =
3. Laufender Bauaufwand	7 081 660 =
	<hr/>
	12 989 110 R.M.

Erläuterungen zu 1 bis 3 vgl. Anlage 1.

4. Kap. 58, Staatsstraßen, Wege- und Wasserwesen.

Tit. 18. Unterhaltung der Straßen und Brücken, nach Abzug des Werts der aus den staatlichen Steinbrüchen im Eigenbetriebe für Zwecke der Straßen- und Wasserbauverwaltung entnommenen Stoffe und von Einnahmen 8 700 000 R.M.
Auf den Haushalt 1931 übertragbar.

Tit. 20. Verbesserung und Neubau von Straßen, Wegen und Brücken, nach Abzug von Beiträgen sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken:

a) Regelmäßiger Bedarf 400 000 =
Auf den Haushalt 1931 übertragbar.

Tit. 21. Wegebau- und Wegeunterhaltungs-Unterstützungen 1 200 000 =
Auf den Haushalt 1931 übertragbar.

Tit. 23. Beihilfen und Beiträge für Wasser- und Uferbauten und die dazu nötigen Vorarbeiten, einschließlich etwaiger Vorschüsse:

a) Regelmäßiger Bedarf 750 000 =

b) Vorübergehende Steigerung zur Fortführung oder Fertigstellung von Notstandsbauten für die Beschäftigung Erwerbsloser und für Flußreglungen zur Fortsetzung dieser Bauten zwecks Sicherstellung des Regulierungserfolges, künftig wegfallend 450 000 =

Seitenbetrag 11 500 000 R.M. 12 989 110 R.M.

Anlage 1.